

Vergabestelle
 Stadt Halberstadt
 Domplatz 49
 38820 Halberstadt
 Deutschland
 Tel: 03941/551132

An die Bewerber im Vergabeverfahren
 WesBö-2-2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	Uhrzeit
17.04.2025	10:00 Uhr
Eröffnungstermin	
Datum	Uhrzeit
17.04.2025	10:00 Uhr
Ort: -	
Raum: -	
Bindefrist endet am 23.05.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer	Maßnahme
-	Neuaufstellung Gesamtlächennutzungsplan für das Gebiet der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Vergabenummer	Leistung
WesBö-2-2025	Leistungen der Bauleitplanung nach § 17 ff. HOAI

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 632EU Bewerbingsbedingungen EU HBS
- Hinweise zum Vergabeverfahren inkl. Checkliste
- Aufgabenbeschreibung
-
-
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 634 HBS Besondere Vertragsbedingungen
- 635 HBS Zusätzliche Vertragsbedingungen
- Ergänzende Vertragsbedingungen TVergG LSA
- Anlage § 11 TVergG LSA
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 633 HBS Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 234 HBS Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 233 HBS Erklärung Nachunternehmerleistungen
- 235 HBS Erklärung zur Eignungsleihe
- Formblatt Angebot sowie Angebotsformblätter zur Teilnahme am VgV-Verfahren

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 236 HBS Verpflichtungserklärung von Nachunternehmern bei Eignungsleihe
- Erklärung zur Tariftreue, Mindeststundensätzen und Entgeltgleichheit
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Eigenerklärung zur Eignung von Nachunternehmern
- Prüfung der Kalkulation
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Verbandsgemeinde Westliche Börde
 Marktstraße 7
 39397 Gröningen

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle: ---
 Straße ---
 PLZ/Ort: ---
 eMail: ---

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- 633 HBS Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 234 HBS Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 233 HBS Erklärung Nachunternehmerleistungen
- 235 HBS Erklärung zur Eignungsleihe
- Formblatt Angebot sowie Angebotsformblätter zur Teilnahme am VgV-Verfahren

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- 236 HBS Verpflichtungserklärung von Nachunternehmern bei Eignungsleihe
- Erklärung zur Tariftreue, Mindeststundensätzen und Entgeltgleichheit
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Eigenerklärung zur Eignung von Nachunternehmern
- Prüfung der Kalkulation

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
- alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - eine max. Anzahl an Losen:
 - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr.4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels zu versehen.

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vergabekammer, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)

9